

Pressemitteilung 074/2025 vom 10. März 2025

Inflationsrate in Thüringen im Februar bei durchschnittlich 1,9 Prozent

Die Verbraucherpreise in Thüringen sind im Februar 2025 durchschnittlich um 1,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Im Vergleich zum Vormonat Januar 2025 stiegen nach Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik die Verbraucherpreise in Thüringen um 0,3 Prozent.

Der Teuerungstrend für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (+2,4 Prozent) sowie alkoholische Getränke und Tabakwaren (+2,9 Prozent) setzt sich weiterhin fort. Im Getränkebereich betraf dies z. B. Mineralwasser, Limonaden und Säfte. Hier stiegen die Preise um 7,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat an. Auch die Preise für die allseits beliebten Genussmittel Kaffee, Tee und Kakao wurden durchschnittlich um 6,9 Prozent teurer. Preissteigerungen machten leider auch vor den angenehmen Beschäftigungen im Bereich Freizeit, Unterhaltung und Kultur nicht Halt. Hier mussten die Verbraucher durchschnittlich 1,4 Prozent mehr bezahlen. Dies betraf u. a. die Eintrittspreise für Museums-, Zoobesuch oder Ähnliches. Sie verteuerten sich durchschnittlich um 1,6 Prozent.

Der Preisanstieg für den Bereich Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe fiel mit 0,3 Prozent zwar moderat aus, aber aufgrund seiner vergleichsweise hohen Verbrauchsbedeutung sind Preisanstiege in dieser Gruppe oft einschneidend im monatlichen Budget eines Privathaushaltes. Die Entgelte für die Wasserversorgung wurden um 12,6 Prozent und für die Abwasserentsorgung um 12,2 Prozent deutlich angehoben. Ebenfalls auffällig waren Preissteigerungen für Schornstein-, Bürgersteig- und Straßenreinigung mit +6,8 Prozent. Für kleinere Dienstleistungen von anderen Handwerkern (dazu zählen beispielsweise das Abschleifen und Versiegeln von Parkett) mussten im Durchschnitt 9,6 Prozent mehr bezahlt werden.

Im Vormonatsvergleich verteuerten sich die Preise im Nahrungsmittelbereich um 0,7 Prozent. Die Preise für Butter sanken im Vergleich zum Januar um 7,1 Prozent. Allerdings befinden sie sich nach wie vor auf einem sehr hohen Preiseniveau im Vergleich zu den Vorjahresmonaten. Ebenso gibt der Preis für Olivenöl langsam wieder nach. Hier konnte ein leichter Preisrückgang von 0,6 Prozent zum Januar festgestellt werden. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Februar verringerte sich der Preis sogar durchschnittlich um 8,3 Prozent.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Preise

Telefon: 03 61 57 331- 92 20

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

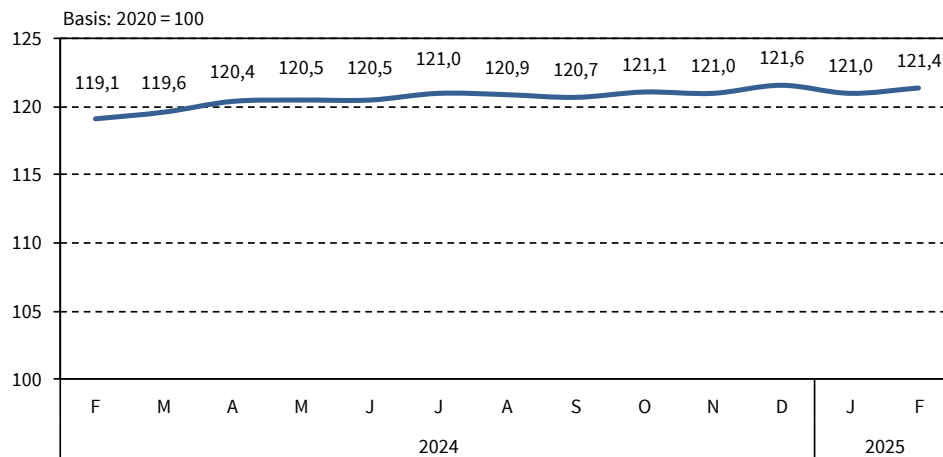
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

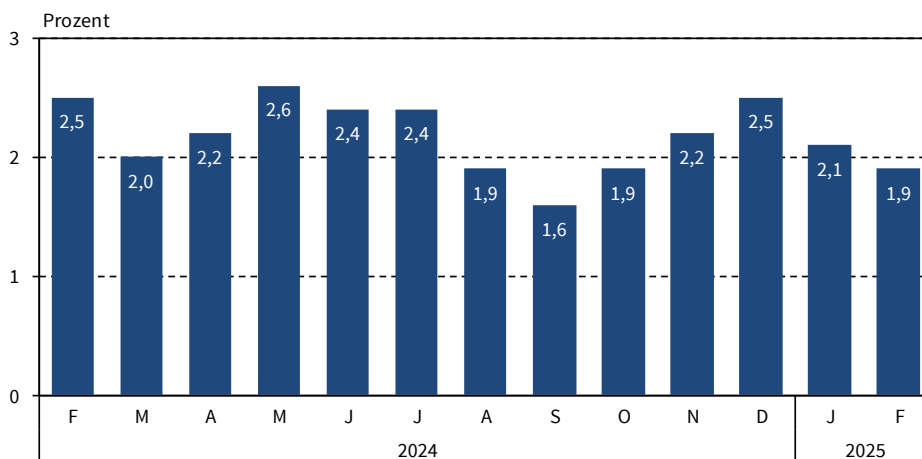
Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

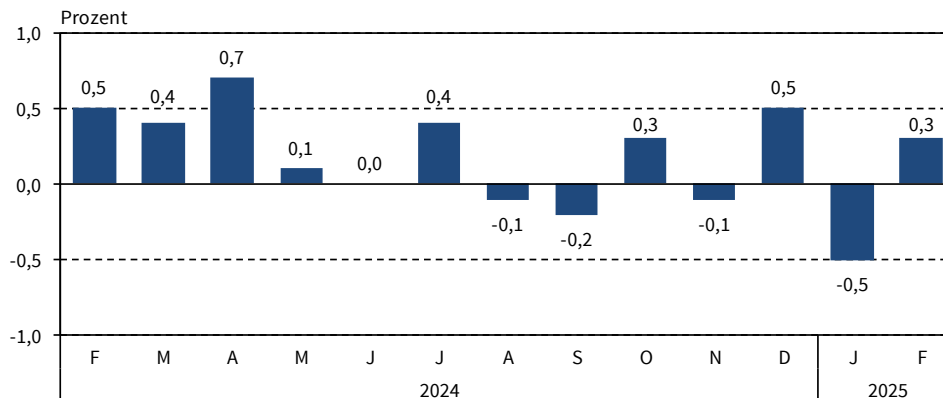
Verbraucherpreisindex für Thüringen 2024/25



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat -Jahresteuerungsrate-



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vormonat



Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Gesamtübersicht - Verbraucherpreisindex für Thüringen

Index, Indexgruppe	Wägungs- anteil am Gesamt- index in 0/00	Index		Veränderung um Prozent Februar 2025 gegenüber	
		Februar	Januar	Januar	Februar
		2025	2025	2025	2024
Basis: JD 2020=100					
Verbraucherpreisindex	1 000	121,4	121,0	0,3	1,9
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	821,4	117,4	117,1	0,3	2,7
Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	926,1	119,7	119,3	0,3	2,6
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	967,8	120,6	120,3	0,2	2,0
Gesamtindex ohne Nettomiete und Nebenkosten	800,4	124,7	124,5	0,2	1,8
Ausgewählte Indizes					
Heizöl und Kraftstoffe	32,2	144,5	143,9	0,4	-0,7
Kraftfahrerpreisindex	125,9	130,7	130,6	0,1	2,5
Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	43,4	144,5	145,6	-0,8	-6,9
Hauptgruppen					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	119,0	137,5	136,6	0,7	2,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	35,3	125,5	125,8	-0,2	2,9
Bekleidung und Schuhe	42,3	108,1	108,3	-0,2	1,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	259,3	114,9	114,5	0,3	0,3
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	67,8	118,5	118,8	-0,3	-1,8
Gesundheit	55,5	110,3	109,2	1,0	2,1
Verkehr	138,2	125,6	125,5	0,1	2,3
Post und Telekommunikation	23,4	98,8	99,1	-0,3	-1,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	104,2	116,5	115,6	0,8	1,4
Bildungswesen	9,1	112,3	112,2	0,1	4,7
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	47,2	129,8	130,0	-0,2	3,2
Andere Waren und Dienstleistungen	98,9	132,8	132,6	0,2	7,6
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung					
Waren	496,6	126,2	126,1	0,1	0,2
Verbrauchsgüter	294,5	134,2	133,8	0,3	0,6
Gebrauchsgüter	202,2	114,5	114,8	-0,3	-0,3
Dienstleistungen	503,4	116,6	116,1	0,4	3,7
Nettokaltniete und Wohnungsnebenkosten	199,6	108,0	107,2	0,7	2,5

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.